

Saale-Beitung.

Anzeigen

werden die Spaltenzeit aber dem Raum mit 30 Pfg. ...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2.50 M., bei postamtlicher Zustellung 2.75 M., durch die Post 3.25 M., einschließlich Zustellungsgebühr.

Alle die Redaktion verantwortlich: Max Scharre in Halle.

Hauptredaktion: Redaktion Nr. 2532. - Expedition Nr. 176.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Nr. 413.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 4. September

1901.

Der „Sühneprinz“ in Potsdam.

Die chinesische Sühnegeandtschaft, an ihrer Spitze Prinz Tschun, ist gestern nachmittag in Potsdam eingetroffen. Der Empfang auf dem Bahnhof verlief in einfachen Formen; der Stadtkommandant und der Polizeidirektor, sowie Mitglieder der chinesischen Gesandtschaft waren zum Empfang erschienen.

Was die vielumstrittene Form des chinesischen Sühnegangs angeht, so ist die ursprüngliche Forderung der „Sühnegeandtschaft“ hinsichtlich der Aufhebung des „Sotou“ hinsichtlich fallen gelassen worden. In Potsdam, die mit Regierungskreisen Rücksicht haben, wird es jetzt so beschaffen sein, als ob man beifügigerweise auf den Sotou von vornherein kein besonderes Gewicht gelegt hätte.

deutscher Kaiser entfand hat, um wegen des Völkerrrechtsbruchs, der mit der Ermordung des Freitruen v. Ketteler begangen worden ist, um Entschädigung zu bitten. Was diesen Entschädigung betrifft, so ist eine Einigung über irrtümlich sein würde, in der Antwort des Prinzen Tschun eine Bitte um Vergebung zu erwarten.

Deutsches Reich.

Der Kaiser empfing gestern in Gegenwart der Staatssekretäre des Auswärtigen Reichens von Reichsgraf und des Reichsmarineschefs von Tschun sowie der Generalkonsularen des Norddeutschen Lloyd beim der Hamburg-Amerikanische, Wegand und Ballin, die Mitglieder der Dover Eisenbau-Kommision, welche die Pläne der in Dover im Bau befindlichen Hafenanlagen vorlegten.

Paris.

Man spricht oft überreißend von einem „Häusermeer“, wo man eine verhältnismäßig nur geringe Häusermasse unter sich aber vor sich sieht; hier aber ist es ein wirkliches, endloses, wenigstens nach Osten zu unbegrenztes Häusermeer, über welches die Blicke schweifen. Aus ihm erheben sich als Orientierungspunkte der hohe Montmartre mit der gewaltigen, neuen byzantinisch-romanischen Kirche, der Felsenpart der Buttes-Chaumont, der Friedhof Père-Lachaise, der fumpfe Doppelstumpf von Notre-Dame, die Kuppel des Pantheon und in größerer Höhe der goldstrahlende Invalidendom, das grüne Dach der Madeleinekirche, der weißgelbte Triumphbogen. Die großen grünen Parks, die breiten baumbesetzten Alleen und der strotzende mit fahngeschwungenen Bäumen überpflanzte, von Dampfenergie durchfurchte Strom erheben den Reiz des Bildes, indem sie in die sonst leicht einörmig wirkenden Häusermassen die Farben der Natur hineinbringen.

Verhandlung. In der Eröffnungs-Sitzung beglückwünschte Ministerialdirektor v. Schuß vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten die österreichischen Delegierten zu dem Zustandekommen der großen wasserwirtschaftlichen Vorlage in diesem Nachmittage und schloß ab, nach der „West. Zig.“, weiter aus: „Die Röhren in Österreich können überaus gut sein, das wir ihnen den Erfolg von Herzen gönnen, aber ich kann auch sagen, daß wir hier stehen, je eher desto eher die Röhren in Tätigkeit und Nutzbarkeit, und gerade das zu bezeichnen, was für mich ein Grund mehr, hier persönlich zu erscheinen. Und freuen fallen die Früchte nicht in den Schoß, wir sind geübt, erst nach langen Kämpfen und mit großen Mühen Erfolge zu erringen. Einem beinaheigen Anlaufe hat es bedurft, um das Gesetz über den Röhrenbau-Gesetz zu durchzuführen, und wenn es uns jetzt nicht gelingt, ist unsere große wasserwirtschaftliche Vorlage, die in Bedeutung hinter der österreichischen nicht zurückbleiben dürfte, unter Dach und Fach zu bringen, so hat uns das in keiner Weise entmutigt. Die Röhren aus unserem Sotou-Kollektatium haben mit neuer Konsequenz und Energie es verstanden, die in unglücklicher geographischer Lage wohnende liegenden Vorkontrollen zu einer einheitlichen Monarchie zu verschmelzen, die innere Verbindung dieser Vorkontrollen ist durch unsere wasserwirtschaftliche Vorlage geplant. Wenn auch die Vorkontrollen jetzt nicht geradezu in die Welt zu verschwinden, so ist doch das, was in höherer oder besserer Zukunft doch zu erreichen wird. Wir vertrauen, daß, wenn es uns gelingt, die gescheiterte Vorlage Gesetz werden zu lassen, die Gegensätze zwischen Österreichern und Industriellen überbrückt werden. Nach langer Kämpfe aber wird es für uns bedürftig, und uns diese Verhandlungen beitragen.“

Politisches.

Wichtiges des Verkaufs des Zolltariffentwurfs an die Londoner „Finanzchronik“ theilt die „Ztg. Rundschau“ jetzt die abenteuerliche Version mit, daß der Verkauf des Zolltariffs durch den Herausgeber der Londoner „Finanzchronik“ mit Wissen und Genehmigung des Reichsfinanzministers Grafen Bülow erfolgt ist. Der Herausgeber der „Finanzchronik“ habe sich, als das Angebot, den Zolltariff zu kaufen, an ihn ergangen war, sofort an einen Hamburger Geschäftsfreund geschrieben, und dieser habe auf seine unersättliche Avarize an das Bankrottamt in Berlin die Bestellung erhalten, die Veranschlagung unter allen Umständen zu verhindern, aber den Verkauf zu vollziehen. Daraufhin erst hat das Geschäft mit den Herren Silberbrand und Dr. Hamburger abgeschlossen worden. — Graf Bülow wird nicht umhin können, hierzu eine Erklärung zu geben.

Deinungen.

und gewaltiger aus den übrigen Zeiläufen meines Dastels hervorsieht. Da oben im Norden umflingt das breite Silberband der Seine die grüne Halbinsel von Gentillys und jenseits dieser erhebt sich ein Hügelzug mit weißgelben Trübsäulen, den ein kahlerer Einschnitt von einem einzelnen Berge rechts scheidet. Ich frage ein paar französische Herren, die auf der Plattform neben mir stehen, ob sie mir sagen könnten, was das für Berge seien. Sie hatten keine Ahnung davon. Ich hätte es ihnen ganz genau sagen können. Es waren die Höhen von Courmelles und Franconville, der einzelne Berg aber der Argenteuil. Die oft war ich an diesen Bergen entlang marschiert, wie oft hatte ich auf und vor ihnen Posten gestanden! Und jetzt entdekte ich durch mein Glas auch eine langgedehnte Dotschicht am Fuße dieser Höhen und am Ufer des stürmenden Stromes. Es war das liebe alte Argenteuil, einer unserer Hauptstapelorte im Winter 1870 auf 71, mit seinem weißen, spigen Kirchthurm. Ich reichte meiner Begleiterin, welche sich über mein ungewohntes Hilfsmittel nach dem — wie ihr schien — reizlosen Norden wunderte, mein Glas und bat sie, sich einmal den fernem Kirchthurm und, wenn sie könne, das darin befindliche Schallloch anzusehen. Sie fand beides nach einigen Suchen, meinte aber, da sei nichts Merkwürdiges daran. Ich antwortete: „Vor dreißig Jahren steckte ich den Kopf zu diesem Schallloch heraus und beschaute mit der Gegend, nicht zu meinem Bestunnen, sondern als Beobachtungsstellen. Da summt es plötzlich nicht mehr und — fopp! — ich sag zwei Zoll von meinem Gesicht eine Kugel gegen die Mauer, das war die Kallkünde ins Gesicht spritzten. Der Schanzschuß von drüben hatte es gut gemeint.“ Gräuelen Entsetzen befiel sich den Kirchthurm jetzt mit etwas größerem Entzuse als zuvor und sagte dann, mit des Opernglases zurückreichend: „Das Schallloch hat offenbar nicht gewollt, daß ich allein in Paris herumstreifen sollte, sonst hätte es den Franzosen nicht den feinen Pfeiler beim Blicken machen lassen.“ „Sie haben doch noch einen guten Glauben an die Vorsehung, den man heutzutage nicht überall mehr findet“, erwiderte ich. Der Blick des Kirchthums von Argenteuil machte meine Schlußfolgerung zu einer wahrhaft dummenden. Als wir wieder







Wetter-Vorhersagen

8. September: Heftig, wolfig, starke kalte Winde...
9. September: Wenig verändert. Windig. Ströbrigen.

Meteorologische Station zu Galle

Table with 4 columns: Station name, Date, Time, and Weather observations.

Tagtemperatur am 8. September: 15.7 C.
Minimum in der Nacht vom 3. September...

Bericht des Berliner Wetterbüros

Am 7. Sept. 91. Bericht: Wolkentypus 764, +1.3; 9023.24
Wolke: Gewölk 764 +1.0; 91.3; Nebel: 765 +1.9

Handel, Gewerbe und Verkehr

Nach der Frkf. Ztg. wurde der Dresdener Kredit-
anstalt für Industrie und Handel ein neues Mora-
torium bis zum 3. Januar 1902 bewilligt...

Washington, 3. Sept. [Telegr.] Nach dem monatlichen
Berichte des Ackerbauvereins beträgt der Durchschnittser-
trag der Baumwolle 71.4.

Christiania, 3. Sept. Die Norwegische Bank hat heute
den Diskont von 5/2 auf 5 Proz. herabgesetzt.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 31. Aug.

Table showing Reichsbank assets and liabilities: Aktiva (Metallbestand, Wechsel, etc.) and Passiva (Grundkapital, Reserven, etc.).

Waaren- und Produktberichte

New York, 3. Sept. [Telegr.] Rother Winterweizen
loco 76 1/2, Sept. 75 1/2, Oktober 75 1/2, Dezember 76 1/2, Mai 79 1/2.

Chicago, 3. Sept. [Telegr.] Weizen September 68 1/2, Dez.
71, Mai September 54 1/2.

Hamburg, 3. Sept. Weizen per 1000 kg netto, Inland alter 171-
174 M. bez. u. Br. do. geringer - M. bez. u. Br. do. neuer

Hamburg, 3. Sept. Roggen loco rubig, löcherreicher matt,
Inland Hamburg 90-100 do. loco 103-104, mecklenburger 123-124.

Hamburg, 3. Sept. Weizen auf Termine geschäftslos, Novbr.,
März - Roggen loco - auf Termine flau, Oktbr. 125.

Antwerpen, 3. Sept. Weizen behauptet, Roggen rubig, Hafer
behalten, Gerste rubig.

Paris, 3. Sept. [Schluss] Rindfleisch rubig, 82, neue Conditionen
81, 2 1/2. Weiser Zucker behauptet, Nr. 3, per 100 kg, Sept. 29.

Hamburg, 3. Sept. Kaffee behauptet, Umsatz 2000 Sack.
Inland Hamburg 3. Sept. (Vorwärtspreise.) Good average Santos

Amsterdam, 3. Sept. Java-Kaffee good ordinary 32.50.
Inland, 3. Sept. (Schlussbericht.) (Bericht der Hamburger Firmen)

Hamburg, 3. Sept. Petroleum stetig. Standard white loco
65.30.

Amsterdam, 3. Sept. Java-Kaffee good ordinary 32.50.
Inland, 3. Sept. (Schlussbericht.) (Bericht der Hamburger Firmen)

Hamburg, 3. Sept. Petroleum stetig. Standard white loco
65.30.

Amsterdam, 3. Sept. Java-Kaffee good ordinary 32.50.
Inland, 3. Sept. (Schlussbericht.) (Bericht der Hamburger Firmen)

Hamburg, 3. Sept. Petroleum stetig. Standard white loco
65.30.

per 100 kg netto ohne Fass, fülliges 53,00 M. Br., gefülltes
M. M. Yorck...
Hamburg, 3. Sept. Schmalz fest. Wiltz in Tula
14,20 Fig. Armour schied in Tula 53,00 Fig. and in Marken in Doppel-

Paris, 3. Sept. (Schlussbericht.) Ribbol rubig, Sept. 63,75, Okt.
63,75, Novbr. 64,00, Jan-April 81,25.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00. Kupfer 110,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

Manchester, 3. Sept. 12 Uhr Taylor 6. 20r Water Laidh 6 1/2.

London, 3. Sept. 5 Uhr nachts. Kupfer rubig Tagessumme
200,45 1/2. Zink 184,15. Eisen 119,00.

London, 3. Sept. [Kupfer] Kupfer 119,00. Zink 184,15. Eisen 119,00.
Münchener Kautschuk 3 1/2. 3/4. 5/16. 3/8. 1/2. 3/4. 5/8. 3/4. 5/8.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null)
Main, Moselle, Saale, Oder, Elbe

Table showing water levels for various rivers: Main, Moselle, Saale, Oder, Elbe.

Frankfurt, 3. Sept. (Ergebnis zu den telegr.
Mitteilungen im Geogr. Anzeiger.)

Bank-Disc.
Berlin Wechsel 3/2, Lomb. 4 1/2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.
Barmer Stadtanleihe 3/2, 95,000

Anläandische Fonds.
Argent Gold-Anl. 5/2, 61,800

Eisenb.-Prior.-Obli.
Alta. E.-Obli. St. gar. 4/2, 94,300

Bank-Aktien.
Bank d. Reichsbank 100,000

Leipzig Börsen, 3. September.
M. 100,00. S. 100,00.

Bank-Aktien.
Bank d. Reichsbank 100,000

Leipzig Börsen, 3. September.
M. 100,00. S. 100,00.

Bank-Aktien.
Bank d. Reichsbank 100,000

Leipzig Börsen, 3. September.
M. 100,00. S. 100,00.

Bank-Aktien.
Bank d. Reichsbank 100,000

Leipzig Börsen, 3. September.
M. 100,00. S. 100,00.

Bank-Aktien.
Bank d. Reichsbank 100,000

Leipzig Börsen, 3. September.
M. 100,00. S. 100,00.

Bank-Aktien.
Bank d. Reichsbank 100,000

Leipzig Börsen, 3. September.
M. 100,00. S. 100,00.

Bank-Aktien.
Bank d. Reichsbank 100,000

Leipzig Börsen, 3. September.
M. 100,00. S. 100,00.

Bank-Aktien.
Bank d. Reichsbank 100,000

Leipzig Börsen, 3. September.
M. 100,00. S. 100,00.

Bank-Aktien.
Bank d. Reichsbank 100,000

Leipzig Börsen, 3. September.
M. 100,00. S. 100,00.

Bank-Aktien.
Bank d. Reichsbank 100,000

Leipzig Börsen, 3. September.
M. 100,00. S. 100,00.

Bank-Aktien.
Bank d. Reichsbank 100,000

